



New!

Abseits

Im Frühjahr 2008 soll ein Fotomagazin mit dem Titel Abseits erscheinen.

Herausgegeben und redaktionell betreut wird es von der Bildredakteursklasse der Ostkreuzschule. Fotostrecken, journalistischen Reportagen, Essays und Fotoessays sollen den Begriff Abseits in möglichst unterschiedlichem Licht erscheinen lassen. Entgegen erster Assoziationen soll vor allem der kreative Aspekt dieses Begriffs aufgegriffen werden. Anstatt Dinge oder Menschen ins Abseits zu stellen und damit allgemeine Grenzziehungen zu wiederholen, suchen wir nach aktiven freiwilligen Entscheidungen auf abseitigen Pfaden zu wandeln, die sich sowohl formal als auch inhaltlich in den einzelnen Beiträgen unseres Magazins niederschlagen sollten. Das Bildmaterial ist zum größten Teil bereits kuratiert, jetzt fehlen uns gute Texte journalistischer oder fiktionaler Art, die den Bildern zur Seite gestellt werden können. Schriftsteller, Journalisten, Dichter und Freunde der Wortkunst sind dazu aufgerufen, uns fertige Texte oder Textideen einzureichen, die assoziativ & kreativ mit dem Begriff Abseits in Verbindung gebracht werden können. Um eine präzisere Vorstellung vom Abseits im Heftformat zu vermitteln, haben wir im Folgenden eine Auswahl der zu schreibenden Textthemen zusammengestellt:

DIE HUTTERER

Lebensweise in den Kommunen heute, Geschichte der Bewegung

CONEY ISLAND

Der Abriss einer Oase des Abseits steht bevor

BERUFE IM ABSEITS

Berufsbilder, die es bald vielleicht nicht mehr gibt, da sie durch maschinelle Arbeit ersetzt werden können

ALLGEMEINE THEMENKOMPLEXE UND FREIE THEMEN, ZU DENEN EIN KREATIVER ANSATZ GEFRAGT IST:

KREATIVES ABSEITS

als Spielwiese für eigenwillige Ideen
als imaginärer Ort
als Präsentationsort für unkonventionelle Methoden

GESELLSCHAFTLICHES ABSEITS

als passives und aktives Abseits
als Schwimmen mit und gegen den Strom
als Wandelbarer Begriff innerhalb der Zeit

GEOGRAPHISCHES ABSEITS

als Entdeckungstour abseits der vertrauten Pfade
als Streifzug durch Randbezirke
als Resultat einer Sperrzone

SYMBOLISCHES ABSEITS

als Frage nach der Selbstpositionierung
als Konfrontation mit dem Unterrepräsentierten
als Frage nach dem Warum des Interesses
als Betrachter aus dem Abseits
als Auseinandersetzung mit der Position des Fotografen
als abseitige Sichtweise

Wir freuen uns auf Eure Beiträge, Ideen, Schubladentexte, Gedichte, Gedankenskizzen, die Interessenten bitte bis spätestens zum 15.02.2008 an

abseits.mag@gmail.com

geschickt haben sollten.
Herzlichst, die ABSEITS- Redaktion